

"Was wünschen Sie sich zu Weihnachten? Haben Sie Wünsche für das Leben und diese Welt? Oder sind Sie wunschlos glücklich?"

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Wünsche, der Sehnsüchte und Hoffnungen. Kinder erstellen zu Weihnachten lange Wunschlisten. Bei meinem 5-jährigen Sohn reicht diese Liste vom Zauberschwert über eine neue Hose bis zum Sackmesser. Wenn ich meinen Mann nach seinem Weihnachtswunsch frage, sagt er: «Zeit mit dir.»

In Cartagena Kolumbien haben Wünsche und Weihnachten eine grosse Bedeutung. Viele Familien leben in armen Verhältnissen. Teure materielle Geschenke liegen nicht drin. Die Kinder freuen sich auf Weihnachten, sie fiebern dem Tag entgegen. In den Tagen und Monaten vor dem Fest sind bei Fundevida in Cartagena Frauen unterwegs, die Geschäftsleute und reiche Familien zu Geschenken für die kranken Kinder aus meistens mittellosen Familien auffordern. «Damas rosadas» werden sie genannt, weil sie

rosa gekleidet sind. Im Stadtbild von Cartagena sind sie in den vergangenen zwanzig Jahren bekannt geworden.

Die «damas rosadas» können so manchen



Wunsch der Kinder erfüllen. Einige Wünsche bleiben offen. Nicht nur an Weihnachten. Auch sonst. Manche Wünsche offenbaren Sehnsüchte, die tief im Herzen schlummern: Der Wunsch nach einem schönen und friedlichen Weihnachtsfest in der Familie, der Wunsch nach Gesundheit, der Wunsch nach einem Menschen, der einen annimmt und liebt.



Soll man überhaupt noch etwas wünschen, wo doch viele Wünsche unerfüllt bleiben? – Die Weihnachtsgeschichte gibt darauf eine eigene Antwort. Der Theologe Dietrich Bonhoeffer hat in einem Brief geschrieben: «Nicht all unsere Wünsche erfüllt Gott, aber all seine Verheissungen.» Über dem Stall von Betlehem verkünden die Engel die Verheissung dieser Heiligen Nacht. Ein Kind wird geboren. Gott selbst wird Mensch. Liebe und Frieden sind seine Zeichen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Stefanie Porš

Vizepräsidentin



Liebe Freunde

Ich möchte Euch in diesem Newsletter von einer Herzensangelegenheit berichten. Ende September hat unser Yamith, 19 Jahre alt (im Programm von Fundevida Suisse seit 6 Jahren, in der Obhut von Fundevida Cartagena seit 15 Jahren) seinen erfolgreichen Abschluss als diplomierter Krankenpfleger feiern können.



Welch eine Freude bei ihm und seiner Mutter. Welch ein Stolz über die erbrachte Leistung. Das gleiche aber auch bei uns in der Schweiz.

Wenn wir die Zeit zurückdrehen, dann ist Yamith als krebserkrankter Junge in die Casa Hogar gekommen. Sein Gesundheitszu-

stand hat sich dann soweit verbessert, dass er das Collegium besuchen konnte und seine Matura abgelegt hat. Anders als hier bei uns in der Schweiz gibt es in Kolumbien keine Lehrberufe. Also hat Yamith mit unserer Unterstützung 2 Jahre lang ein privates Institut besucht, welches Krankenpfleger ausbildet. Welche Duplizität der Ereignisse: Er, der auf pflegerische Hilfe und medizinische Unterstützung während seiner Krankheit angewiesen war, gibt nun in seinem Beruf genau dieses an andere hilfsbedürftige Personen weiter.

Yamith hat Freude an seinem Beruf. Bereits im Oktober hat er 7 Weiterbildungskurse belegt, die seinen Weg stabilisieren werden. Von unserer Seite ein herzliches „Glück auf“!

Am 24. Oktober 2022 haben wir ein sehr emotionales Whatsapp von Yamith erhalten. Darin schreibt er u.a.: „Einen herzlichen Gruss an Fundevida Schweiz. Heute möchte ich Ihnen vielen Dank sagen für das was Sie für meine berufliche Ausbildung und für meine Unterstützung im Leben getan haben. Meine Mutter und ich senden eine kräftige Umarmung (abrazo fuerte y beso grande) und einen grossen Kuss an Sie alle aus Cartagena“.

Für die Vereinsgründer hat sich so die bei der Gründung vorgesehene Entwicklung bestätigt. Paragraph 2 unserer Statuten sagt:



Fundevida Suisse bezweckt die Verwirklichung wohltätiger Leistungen im Sinne der Völkerverbindung und des Leitsatzes „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ durch 2 (zwei) Zielsetzungen:

1. materielle und immaterielle Hilfeleistung für vom Schicksal hart getroffene Kinder mit dem Krankheitsbild Krebs. Und dieses in erster Linie für die Fundacion Esperanza de Vida, (Fundevida) in Cartagena de Indias in Kolumbien
2. materielle und immaterielle Hilfeleistung für Kinder und Jugendliche in Cartagena de Indias, um schulische und berufliche Ausbildung zu fördern. Der gemeinnützige Verein ist frei, bei erkennbarer Notwendigkeit und der Verfügbarkeit von ausreichenden Mitteln jedwede Unterstützung für analoge Projekte in anderen Orten in Kolumbien zu leisten

Fundevida Suisse legt Wert auf die Feststellung, dass Bildung Armut verhindert.

Ein Beruf gibt die Gewähr dafür, dass existenziell die Voraussetzungen dafür geschaffen sind, das Leben von jungen Menschen in Würde und Selbstverantwortung zu gestalten. Und später darauf aufbauend eine Familie gründen zu können. Und so ein Teil des Gemeinwesens darstellen zu können. Daran glauben wir und werden in diesem Sinne unseren Weg weiter voran gehen



Liebe Freunde, liebe Mitglieder, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien friedvolle und gesegnete Weihnachten. Herzlichst,

Ihr Martin Carl, Präsident



Einige Eindrücke von den neu renovierten Räumen. Mehr Platz, zusätzliche Räume, Sauberkeit und Hygiene.

Fundevida Suisse ist als gemeinnütziger Verein von jeglicher Steuer befreit. Beiträge und Spenden können daher bei Ihren Steuern in Abzug gebracht werden.

IMPRESSUM: Der Vereinsvorstand von FUNDEVIDA Suisse, Bodenweg 1, 8952 Schlieren, fundevida@bluewin.ch

www.fundevida.ch

IBAN: CH64 0900 0000 8565 6554 5

PC 85-656554-5